

## Anzeigebblatt.

Ich mache bekannt, dass ich am heutigen Tage eine

### Zweigniederlassung in Berlin SW. 68,

Schützenstrasse 29/30 (bei F. Volckmar) errichtet habe, die ein vollständiges Auslieferungslager unterhält. Auswärtige Firmen, mit denen ich im Rechnungsverkehr stehe, erhalten auf Wunsch auch direkte Sendungen.

Mein Auslieferungslager bei Carl Cnobloch in **Leipzig** bleibt wie bisher bestehen, nur werden auch von dort künftig direkte Sendungen ausgeführt.

Dagegen wird von **Hamburg** aus nur noch nach Orten der 1. und 2. Postzone direkt geliefert.

Ich bitte bei Ihren Bestellungen die verschiedenen Adressen zu beachten.

Leipzig bei Carl Cnobloch, Königstrasse 37

Berlin SW. 68, Schützenstrasse 29/30

Hamburg 1, Spitalerstrasse 12.

Hamburg  
Berlin, den 1. April 1911.

Alfred Janssen.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein unter der Firma Friedr. Krieger geführtes Geschäft wegen andauernder Krankheit am 1. April d. J. an Herrn Herm. Scheuermann verkauft habe. Das Kommissionslager 1910 wird von mir abgerechnet und die Forderungen der Herren Verleger aus meinen Geschäftsjahren werden von mir zur D.-M. 1911 beglichen werden. Indem ich noch bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel allseits für das mir bewiesene freundliche Entgegenkommen bestens danke, insbesondere auch Herrn G. E. Schulze für die überaus sorgfältige und wohlwollende Vertretung meiner Interessen, bitte ich gleichzeitig, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Herr Scheuermann ist mir durch seine frühere Tätigkeit als Gehilfe in meinem Geschäft bekannt und kann ich ihn den Herren Kollegen bestens empfehlen.

Hochachtungsvoll

Duisburg, 1. April 1911.

Friedr. Krieger.

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlaube ich mir, dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die Sortimentsbuchhandlung des Herrn Friedr. Krieger käuflich erworben habe. Ich werde dieselbe unter der Firma

Friedr. Krieger,

Buch- und Musikalienhandlung,  
Inh.: Hermann Scheuermann

in solider Weise weiterführen. Die Disponenten, sowie die Kommissionssendungen 1911 übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, auf eigene Rechnung und bitte ich ergebenst, mir das Konto offen zu halten oder neu zu eröffnen.

Herr G. E. Schulze in Leipzig, der die Freundlichkeit hatte, meine Vertretung weiter zu übernehmen, wird zur Begleichung meiner Barsendungen stets mit genügend Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Duisburg, 1. April 1911.

Hermann Scheuermann.

Bremen, den 1. April 1911.  
Schüsselkorb 5/6.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir die von Herrn Hinrich Wilhelm Meier am hiesigen Platze unter der Firma

### Praeger & Meier

betriebene

Musikalienhandlung nebst Leihinstitut und Konzertbureau

käuflich erworben haben und in unveränderter Weise weiterführen werden.

Herr Rob. Forberg in Leipzig wird unsere Kommission wie bisher besorgen.

Hochachtungsvoll

Curt Döttger Georg Hampe  
(Inh. d. Fa. Ed. Hampe)  
i/Fa. Praeger & Meier.

### Verlag der DICHTERGABE in Salzburg.

P. P.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, dass wir unter obiger Firma eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm unsere Vertretung und wird für uns vollständiges Auslieferungslager unterhalten.

In einer ausführlichen Voranzeige geben wir dem verehrlichen Buchhandel gleicherzeit unser Verlagsunternehmen

#### Der klingende Garten

Eine Dichtergabe für die Deutsche Schutzstiftung

herausgegeben von Anton Karl Martin

bekannt, desbezüglich ein Rundschreiben in Kürze zur Versendung gelangt.

Hochachtungsvoll

Salzburg, den 31. März 1911.

Verlag der DICHTERGABE in Salzburg.

P. P.

Ich habe unter der Firma

Presse-Verlag Leopold J. Klotz  
Berlin W. 57, Bülowstrasse 66

eine Verlagsbuchhandlung errichtet, die ich mit heutigem Tage mit der Gesamtheit des Buchhandels in unmittelbaren Verkehr brachte. Über meine neuen Unternehmen berichte ich zur gegebenen Zeit an dieser Stelle.

Die Vertretung in Leipzig übernahm für mich Herr Carl Fr. Fleischer, der auch Auslieferungslager unterhalten wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 29. März 1911.

Leopold J. Klotz.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Albert K. Grosskopf

Druckschriften-Vertrieb

in Berlin N. 24, Friedrichstr. 105a.

Unverlangte Sendungen darf ich nicht annehmen.

Leipzig.

K. F. Koehler.

### Bekanntmachung.

Wir geben hierdurch bekannt, dass wir vom 1. April d. J. ab unsern Geschäftsbetrieb von Bonn nach Witten verlegen und denselben durch unsere bisherige Zweigniederlassung in Witten regeln.

Wir bitten deshalb, alle für uns bestimmten Sendungen an die Adresse:

Johannes Schergens G. m. b. H. Zweigniederlassung  
in Witten

richten zu wollen.

Unsere Vertretung in Leipzig behält Herr O. Borggold.

Um Verwechslungen vorzubeugen, bitten wir, genau auf unsere neue Adresse zu achten.

Bonn a. Rh.

Johannes Schergens G. m. b. H.  
Wilh. Schmeck.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Alpha-Omega-Verlag (Richard Weissbach)

in Heidelberg, Keplerstr. 34.

Leipzig, März 1911.

Carl Cnobloch.

533\*